

## UNTERNEHMERPREIS SELFIE

# Unternehmer aus der Region geehrt

**ROHRBACH-BERG.** Besonders engagierte Wirtschaftstreibende aus dem Mühlviertel wurden von Tips und dem Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband (SWV) Oberösterreich mit dem Selfie-Unternehmerpreis ausgezeichnet.

Einreichen konnten Unternehmen aus den Bezirken Freistadt, Perg, Rohrbach und Urfahr-Umgebung, die durch ihre Tätigkeit Allgemeinnutzen stiften.

## Überzeugende Projekte

Der Sieg in der Kategorie Familienunternehmen ging an die Firma M-TEC aus Arnreit. In der Kategorie Soziale Verantwortung konnten gleich zwei Betriebe überzeugen: die Malerei Andreas Wiesinger und die



Preisverleihung in der Kategorie Soziale Verantwortung (v. l.): Jurymitglied Klaus Wögerer, Theresa Zellinger-Orgler, Elisabeth Humer, GF Jürgen Humer und Jurymitglied SWV-Landesgeschäftsführer Helmut Mitter

Fotos: Erwin foto-pils.at

Zellinger GmbH, beide aus Walding. Der Selfie in der Kategorie Idee des Jahres hatte ebenfalls gleich zwei Abnehmer. Zum einen Matthias Gahleitner aus Herzogsdorf mit seinem MY4tl-Guide und zum anderen Andre-

as Koller aus Ottensheim mit schichtfit.com.

Die Gewinner durften sich im Rahmen der Siegerehrung in der WKO Rohrbach nicht nur über die beliebte Selfie-Statue freuen, sie erhalten auch eine umfassende

de Vorstellung des Projekts oder des Unternehmens in einer der nächsten Tips-Ausgaben.

## Und so funktioniert's

Der Unternehmerpreis Selfie wird in insgesamt fünf Regionen vergeben, als nächstes ist das Innviertel mit den Bezirken Braunau, Ried und Schärding dran. Einreichen kann jedes Unternehmen – von klein bis groß –, das den Kategorien entspricht. Zudem kann jeder Außenstehende Unternehmen oder einen Unternehmer anmelden. Die Einreichung für das Innviertel ist bis 21. Oktober auf [www.tips.at/unternehmerpreis](http://www.tips.at/unternehmerpreis) möglich. ■



Andreas Koller mit Jurymitglied Alexandra Mittermayr, Redaktionsleitung Tips



Matthias Gahleitner mit Jurymitglied Gudrun Schaller vom Netzwerk VFQ



Andreas Wiesinger (l.) mit Jurymitglied SWV-Landesgeschäftsführer Helmut Mitter



Klemens Mittermayr (l.), GF M-TEC, mit Hannes Stutzer vom SWV

## GEMEINDEORDNUNG

# Digitale Amtstafel und Livestream

**BEZIRK URFahr-UMGEBUNG.** Die im Landtag eingelaufene Novelle der Gemeindeordnung setzt auf transparente und einfache Informationsvermittlung über den parlamentarischen Prozess in den Gemeinden. So wurde für Gemeinden und Städte ab dem 1.

Jänner 2019 die Möglichkeit der digitalen Amtstafel geschaffen. „Wir tragen nun den technischen Entwicklungen Rechnung. Die Kundmachung wird vereinfacht. Die digitale Amtstafel bleibt den Gemeinden, im Sinne der Gemeindeautonomie, aber selbstverständ-

lich freigestellt“, erklärt Gemeinde-Landesrat Max Hiegelsberger. Es ist auch nur mehr eine Hauptamtstafel vorgesehen, um Fehlerquellen zu vermeiden. Zukünftig können Gemeinderatssitzungen via Livestream übertragen werden. Dennoch muss, aus datenschutz-

rechtlichen Gründen, sichergestellt werden, dass die Zuhörer der öffentlichen Sitzung nicht visuell erfasst werden. Die Möglichkeit der Übertragung umfasst den Beratungs- und Beschlussfassungsprozess, die Debatte und das Abstimmungsverhalten. ■